

Tanzelemente sind der Trumpf in Teveren

Internationaler Karnevalsverein 1985 wechselt mit Galasitzung und anderen Treffs vom Festzelt in die Halle der Canadian Legion

Geilenkirchen. Es ging mächtig rund bei der Galasitzung des Internationalen Karnevalsvereins (IKV) 1985 Teveren im randvollen Saal der Canadian Legion. Zum ersten Mal seit vielen Jahren fand die Sitzung nicht im Festzelt an der Grundschule statt.

So haben sich die aktiven Teverener Narren aktuell mit dem Motto „Vom Zelt gehts in die Halle, da lassen wir es knalle“ angepasst. Der Ortswechsel tat der guten Laune bei der Galasitzung keinen Abbruch. Rund 250 Besucher erlebten ein über fünfstündiges unterhaltsames Programm mit Witz, Gesang und Tanz. Der Abend beinhaltete zahlreiche Höhepunkte, die das Publikum mit rauschendem Applaus zu würdigen wusste. Solcher galt auch Ronny Münchs, der seit vielen Jahren für die Technik bei den Veranstaltungen des IKV verantwortlich zeichnet.

Singend unterm Volk

Der Einmarsch des von Zeremonienmeister Marcel Maaßen angeführten Vereins stimmte die Besucher ein, und mit einem dreifachem „Tievere Alaaf“ ließ IKV-Präsident Tommy Helmecke die Arme in die Höhe schnellen. Die elf Mädels der Kleinen Garde machten den Anfang an diesem Abend und wurden nach ihrem Auftritt vom Präsidenten vorgestellt. Das setzte sich bei der Mittleren und Großen Garde fort.

Kinderprinzessin Emily Schmitz bahnte sich mit ihren Adjutantinnen Lena Klett und Pauline Schmitz den Weg zur Bühne und vergaß nicht, die Gäste mit Blumen und „Kamelle“ zu beglücken. „Etwas Alaaf muss sein, dann



Das Präsidium des IKV Teveren mit seinem Chef Tommy Helmecke bot eine schwungvolle Galasitzung auf, in der Tanz, Gesang und Wortwitz im Wechsel das Programm gestalteten. Herzlich empfangen wurde dazu die Kinderprinzessin Emily Schmitz (3.v.l.).
Foto: Georg Schmitz

kommt der Spaß von ganz allein“, stimmte die Prinzessin an. Nun war Alexandra Seebald aus Marienberg an der Reihe, die sich mit deutschen Oldies singend unter das Volk mischte.

Dann galt es, dass Stadtprinzenpaar Jens II. und Vera I. (Klett) zu verabschieden. Nachfolger Klaus Sigismund und Johanna Wagemann standen schon parat. Sie vertreten die KG „Lott se loope“ Immenwauweiler, die für die laufende Session die Stadtregentschaft hat.

Mit zwei Tanzmariechen und dem -paar Anna und Alina Maaßen haben die Teverener Narren mehrere Trümpfe, denn Darleen und Pauline wie auch das Duo überzeugten durch prima tänzerische Leistung. Die Showtanzgruppen „Crazy Girls“ und „Stardust“ boten im Verlauf des Abends ebenfalls viel fürs Auge.

Der musikalische Part der Galasitzung lag bei den „Inderebellen“ und dem Entertainer „Manni O“. Auch der Männergesangsverein Teveren hatte mit seiner schönen

Mischung aus rheinischen Weisen und Stimmungsliedern ins Schwarze getroffen. Dazwischen glänzten „Gottie und Luzie“ aus Köln mit einem Zwiegespräch und das Offizierskorps der Teverener Antonius-Schützen mit einem eigner Tanzdarbietung. Die Brander Stiere, die KG Narrenzunft Baesweiler, die Süggerather Spätlese, der Hatterather Karnevalsverein „De Schanzeremmele“, der Geilenkirchener Karnevalsverein und eine Abordnung der Föderation Europäischer Narren (FEN) machte

dem IKV ebenfalls die Aufwartung. „Lott se loope“-Präsident Norbert Hermanns verlieh Jens Lässig vom IKV Teveren den KGKG-Orden und würdigte damit dessen Verdienste um das Brauchtum Karneval. Eine besondere Ehre wurde IKV-Präsident Tommy Helmecke von der FEN mit dem „Narr von Europa mit Brillanten“ zuteil. Kunigunde Schmitz erhielt den „Narr von Europa“ in Silber, Anna Klett den FEN-Jugendorden in Silber und Vera Klett den Hausorden des IKV Teveren. (g.s.)